

Hätte man's gedacht? Mit dem neuen Ausweis lässt sich locker eine Gruppenstunde gestalten. Manches Papierchen hat es in sich, so auch dieser neue Ausweis ...

Peter Hahnen



Peter Hahnen, Dr. theol., ist Referent für Ministrantenpastoral und musisch-kulturelle Bildung bei der „Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz“ (afj) in Düsseldorf.
Kontakt: mini@afj.de / Fon: 0211 - 48 47 66 21

Mehr als nur ein Stück Papier ...



Tipps für die Arbeit mit dem neuen „Ausweis für Ministrantinnen und Ministranten“

Identität stärken

Das „Zentrum für Berufungspastoral“ und die „Arbeitsstelle für Jugendseelsorge“ haben mit Unterstützung des Verlags Haus Altenberg den vorliegenden Ausweis entwickelt. Auch die diözesanen Fachreferate für Ministrantenpastoral waren durch Beratung eingebunden und haben ihre Anregungen gegeben.

Wer mit jungen „Minis“ zu tun hat, weiß um die Bedeutung dieses Ausweises in der Aufnahmefeier und um die Relevanz, die eine engagierte Ministrantenarbeit für die Glaubensbiografie gewinnen kann. Sicher: Ohne ein Mehr an Zuwendung, Schulung, Aufmerksamkeit und Erlebnishaftigkeit des Glaubens bleibt auch der neue Ausweis immer nur ein gefaltetes Stück Papier.

Arbeiten mit dem neuen Ausweis

Andockmöglichkeiten sind indes gleich mehrfach vorhanden:

- ✘ Auf der Frontseite sind liturgische Geräte abgebildet. Welche sind es? Wozu dienen sie?
- ✘ Was bedeuten uns diese Geräte? Merke: Prestigeziele (à la „Wenn ich erst mal für Weihrauch eingesetzt werde...“) und theologische Bedeutung sind zweierlei.

- ✘ Es mag stutzen lassen, dass sich dort auch die Bibel abgebildet findet. Das Wort Gottes wird mehr und mehr gewürdigt, nicht zuletzt im Wort-Gottesdienst („Wort-Gottes-Feier“ etc.); Christus ist in seiner Gemeinde gegenwärtig im Wort der Schrift. Wissen wir das? Spüren wir das? Was könnte uns das bedeuten?
- ✘ Auf der Titelseite scheint zudem - in vielen Sprachen - das Wort „Dienst“ durch. Was bedeutet uns nicht nur dieses „aus der Mode“ gekommene Wort, sondern worauf deutet diese Vielsprachigkeit hin?
- ✘ Im Inneren hat die Gemeindeführung ein „Wort zur Aufnahme“ eingetragen. Was bedeutet es mir? Welche Eintragungen finden sich bei den anderen? Welchen Zusammenhang haben diese Texte mit meinem Dienst, aber auch mit meinem alltäglichen Leben?
- ✘ Mein Passfoto hat die Pfarrei mit ihrem Stempel gesiegelt. Was stellt es dar? (Oft ist es eine Darstellung des Pfarrpatrons.) Was ist der Sinn eines solchen Siegels, was der eines Patroziniums?
- ✘ Auf der Rückseite findet sich ein einfaches Gebet. Können wir es gemeinsam sprechen?
- ✘ Weniger geistlich, aber am Rande vielleicht auch interessant: Wer sind eigentlich die beiden Institutionen, die unten auf der Rückseite als Herausgeber dieses Ausweises genannt sind?